

DRUCKEN

LESERBRIEF

ALS E-MAIL SENDEN

SCHLIESSEN

Tag des Handwerks: Staatssekretär Prof. Dr. Alexander Lotz vom hessischen Kultusministerium stattet der Schreinerei Siefert in Siedelsbrunn einen Besuch ab

Die Arbeit des Tischlers unter die Lupe genommen



Beim Tag der offenen Tür der Schreinerei Siefert in Siedelsbrunn informierte sich auch Staatssekretär Prof. Dr. Alexander Lotz vom Hessischen Kultusministerium. Bild: Schilling

alles leisten.

In diesem Jahr gab es in Hessen allerdings nur 20 teilnehmende Betriebe, bei der letzten Auflage nahmen mehr als 60 Unternehmen teil. „Das liegt vor allem daran, dass die Firmen aktuell sehr viel zu tun haben“, sagte Hubing.

Bei einem Rundgang stellte Inhaber Peter Siefert die Schreinerei in Siedelsbrunn vor, die Kunden im Umkreis von fast 100 Kilometern betreut. Zum Angebot gehört der Bau individuell gefertigter Möbel ebenso wie Innenausbau, Fenster, Haustüren, Innentüren, Treppen-Bauelemente, Holzterrassen und Fassaden aus Holz. Lotz, der zuvor schon in Wald-Michelbach zu Besuch war, Siedelsbrunn aber noch nicht kannte, hörte staunend, dass die Schreinerei schon 1890 gegründet wurde und dass der Familienbetrieb mittlerweile von der fünften Generation geleitet wird. Bis auf einen Auszubildenden gehören alle Mitarbeiter zur Familie.

Über Angebot informiert

Beim Tag der offenen Tür hatten die Besucher ebenfalls Gelegenheit, sich von den Mitarbeitern alles erklären zu lassen, sich über das Angebot zu informieren oder sich vom Team verwöhnen zu lassen. Und die kleinen Besucher kamen nicht zu kurz, „Bettina von der Tromm“ sorgte mit Kinderschminken, Ballonmodellagen und verschiedenen Spielangeboten für Kurzweil. Wolfgang Sax vom Förderkreis Jugendtreff nutzte den Besuch des Staatssekretärs, um sich nochmals bei der Schreinerei Siefert zu bedanken, die anlässlich eines Jubiläums 100 Arbeitsstunden eines Schreiners verlost hatte. Der Wald-Michelbacher Jugendtreff war einer der beiden Gewinner und konnte sich so über den Einbau einer neuen Küche freuen.

Der Siedelsbrunner Ortsvorsteher Helmut Gremm überreichte dem Vertreter der Landesregierung das Buch über das 1000-jährige Jubiläum der Orte Abtsteinach, Schönmatenwag und Siedelsbrunn und wies darauf hin, dass in dem Buch auch Fotos von den Anfängen der Schreinerei zu sehen sind. Bei dieser Gelegenheit würdigte er das Engagement des Unternehmens als feuerwehrfreundlicher Betrieb. Die Mitarbeiter seien überwiegend Mitglied in der Feuerwehr und könnten jederzeit Einsätze fahren. Das sei nicht selbstverständlich. kko

DRUCKEN

LESERBRIEF

ALS E-MAIL SENDEN

SCHLIESSEN